Sūra 106 Quraiš

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Für die Vereinigung der Quraiš,[1],
2. ihre Vereinigung während der Reise[2] des Winters und des Sommers.
3. So sollen sie dem Herrn dieses Hauses dienen,
4. Der ihnen Speise nach ihrem Hunger gegeben und ihnen Sicherheit nach ihrer Furcht gewährt hat.

Sūra 107 al-Māʿūn
Die Hilfeleistung

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Siehst du (nicht) denjenigen, der das Gericht für Lüge erklärt?
2. Das ist derjenige, der die Waise zurückstößt
3. und nicht zur Speisung des Armen anhält.
4. Wehe nun den Betenden,
5. denjenigen, die auf ihre Gebete nicht achten,
6. denjenigen, die dabei (nur) gesehen werden wollen;
7. und die Hilfeleistung verweigern!

Sūra 108 al-Kauṯar

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Wir haben dir ja al-Kauṯar[3] gegeben.
2. So bete zu deinem Herrn und opfere[4].
3. Gewiß, derjenige, der dich haßt, – er ist vom Guten abgetrennt[5].

[1] Dies kann auch im Zusammenhang mit der vorangehenden Sūra verstanden werden: Allah hat dies mit den Leuten des Elefanten getan, um die Quraiš, den Stamm in Makka, zu vereinigen und miteinander vertraut zu machen.

[2] D.h.: die Handelskarawane zweimal im Jahr.

[3] Auch: Name eines Flusses im Paradies; d.h.: die Fülle, der Überfluß.

[4] Wörtlich: schächte, d.h.: schlachte unter Durchtrennen der Kehle und der Halsschlagadern.

[5] Auch: er soll ohne Nachkommenschaft sein.